Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 50: **SIA-Heft, 6/1977: Bauten für die militärische Ausbildung**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen aus dem SIA

Ingenieur und moderne Mathematik

Weiterbildungskurs des SIA/FII 1978

Wie können Ingenieur und Architekt aus der richtigen Anwendung neuer mathematischer Methoden Nutzen ziehen?

Themen:	*Vortragende:*	*Datum:*
1. Die Computerrevolution und die Mathematik	*P. Henrici*, Prof. für Mathematik ETHZ	16. 1. 1978
2. Operations Research / Ein nützliches Instrument für Ingenieur und Architekt	*F. Weinberg*, Prof. für Operation Research, ETHZ	30. 1. 1978
3. Ausnutzung der Symmetrie zur Problemlösung in der Praxis	*A. Fässler*, Math. Institut, ETHZ	20. 2. 1978
Nicht-lineare Systeme: Anwendungsbeispiele in der Industrie	*U. Kirchgraber*, Math. Institut, ETHZ	
4. Mathematische Methoden der Systemtheorie und Regelungstechnik	*W. Schaufelberger*, Prof. für Automatik, ETHZ	6. 3. 1978
5. Erstaunliche Konstruktionsmethoden im Weltraum	*B. L. Stanek*, Walchwil	20. 3. 1978
6. Mathematische Modelle für Wirtschafts-Prognosen: Langfristige Absatzprognosen für dauerhafte Konsumgüter	*H. Hautzinger*, Prognos AG, Basel	3. 4. 1978
Regionale Wohnungsnachfrageprognosen	*W. Konanz*, Prognos AG, Basel	
7. Das Puzzle der Finite-Elemente in der Anwendung	*E. Anderheggen*, Prof. für Informatik, ETHZ	17. 4. 1978
8. Wahrscheinlichkeitstheorie und deren Anwendung	*H. Föllmer*, Prof. für Mathematik, ETHZ	8. 5. 1978
Einige Methoden und Fehlschlüsse in der Statistik	*F. Hampel* Prof. für Statistik, ETHZ	
9. Systemtechnik und Mathematik in der Industrie	*K. Reichert*, *H. Niessner*, BBC, Baden	22. 5. 1978

Auskünfte, Programme und Anmeldungen durch das Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich. Tel. 01/201 15 70 (intern 17).

Mitteilungen aus der GEP

GEP-Pavillon an der ETH Zürich eingeweiht.

In den Jahren 1966 bis 1969 sammelten die Mitglieder der GEP über eine halbe Million Franken, um das hundertjährige Bestehen der Gesellschaft mit einer Gabe an die ETH Zürich und an ihre Studenten würdig zu feiern. Die Initiative des damaligen Präsidenten, Raoul Casella, fand ein begeistertes Echo. Recht schwierig war es indessen, das Sammelergebnis entsprechend dem damals formulierten Zweck zu verwenden. Schliesslich wurde entschieden, das Geld der ETH für den Ausbau des GEP-Pavillons zu übergeben. Damit wurde auch das ideelle Ziel – ein besserer Kontakt zwischen Studenten und Ehemaligen – in erreichbare Nähe gerückt. Am letzten ETH-Tag, am 8. November, wurde der neue Pavillon eingeweiht. Präsident Steiger konnte zahlreiche Gäste, den Schulratspräsidenten, den neuen Rektor, die Schulleitung, Vertreter der Assistenten, Studenten und viele GEP-Mitglieder zu einem Nachtessen begrüssen.

Der GEP-Pavillon soll nach einem von der Schulleitung, dem GEP-Vorstand und Studentenvertretern ausgearbeiteten Reglement den Studenten, Assistenten, Dozenten und GEP-Mitgliedern für ihre Veranstaltungen dienen. Es kann sich dabei um geschlossene Gruppen handeln oder auch um private Veranstaltungen von ETH- oder GEP-Angehörigen. Schliesslich steht der Pavillon, wenn er nicht von Gruppen benützt wird, auch den Studenten zu individuellem, ruhigem Aufenthalt zur Verfügung.

Eidg. Technische Hochschule Zürich

Landschaft und Umwelt

Nachdiplomkurs an der ETHZ

Das *Institut für Waldbau an der ETHZ* veranstaltet einen Nachdiplomkurs «Landschaft und Umwelt» für Ingenieure und Architekten. Ziel des Kurses ist, Gefahren für die Lebensqualität in der heutigen Zivilisationslandschaft zu erkennen, Zusammenhänge zwischen Ursachen und Wirkungen aufzudecken und Schutzmassnahmen – insbesondere die Grenzen technischer Schutzmassnahmen – kritisch zu prüfen.

Thematische Gliederung: Ökologische, soziologische und ökonomische Gegebenheiten / Elemente der natürlichen Landschaft / Nutzung der Landschaft und ihrer Elemente durch Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Verkehr, Hochbau, Industrie und Gewerbe / Auswirkungen und Schutzmassnahmen.

Der Kurs beginnt am 1. Febr. 1978 und dauert bis anfangs Juli 1978. Kurstage: Mittwoch, Donnerstag und Freitag, in der Regel von 9–12 und 14–17 Uhr. Die Kursdauer, Unterbrüche an Ostern und Pfingsten eingerechnet, beträgt 23 Wochen.

Teilnahmegebühr: Fr. 50.–. Zahl der Teilnehmer beschränkt.

Programm und *Anmeldung:* Institut für Waldbau, ETH-Zentrum, Universitätsstr. 2, 8006 Zürich. Tel. 01/326 215.

Dr. Karl H. Delhees, Professor für allgemeine Psychologie

Karl Delhees, geboren 1932 in Wittlaer bei Düsseldorf (BRD), studierte in Chicago und Zürich Psychologie. 1965 promovierte er an der Universität Zürich, wo er auch seit 1964 als Wissenschaftlicher Assistent gearbeitet hatte. Während seinem mehrjährigen Aufenthalt in den USA arbeitete er von 1965 bis 1969 als Research Associate und Research Assistant Professor an der University of Illinois, Urbana, und anschliessend bis 1971 als Assistant Professor an der State University of New York, Binghamton. 1970 übernahm er eine Gastprofessur an der Universität Düsseldorf. Von 1971 bis 1977 war er Professor für Psychologie sowie Direktor des Institutes für Wirtschaftspädagogik an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Sein Amt an der ETH hat er am 1. Juli 1977 angetreten.

Karl Delhees wird an der ETH in Lehre und Forschung die empirische Allgemeine Psychologie vertreten, ihre historische Entwicklung und ihre Forschungsmethoden erläutern.

Ankündigungen

Numerische Methoden in der Geomechanik

3. Internationale Tagung in Aachen 1979

Die 3. Internationale Tagung über numerische Methoden in der Geomechanik findet vom 2. bis 6. April 1979 in Aachen statt. Die Tagung hat zum Ziel, die Entwicklung und Anwendung von numerischen, computerunterstützenden Verfahren in der Geomechanik weiter voranzutreiben. Hierzu werden Beiträge aus dem Bereich der *Boden- und Felsmechanik*, des *Grundbaus*, *Offshore-Technik*, der *Ingenieurgeologie*, *geomechanische Aspekte der Erdöl- und Erdgastechnik*, der *Eismechanik* sowie der *geothermischen Energiegewinnung* erwartet. Beiträge, welche die theoretische Entwicklung und die Anwendung von numerischen Methoden auf diesen